



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Beirats für Migration und

Integration

am Mittwoch, 03.11.2021,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 18:00

Ende: 19:50



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Sophia Maroc

CDU

Georg Schmalz

SPD

Magdalena Schwarzmüller Abwesend ab 19:15

Zusammen eins

Suhila Algmati

Ali Alhammoud

Ebru Tas Abwesend ab 19:15

Leben in Landau

Nuriye Bayram Anwesend ab 18:45 Uhr

Hassan Jibril Hirsi

Vorsitzender

Orhan Yilmaz

Schriftführer/in

Philipp Anslinger

Entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Hannah Trippner



Leben in Landau

Kandasamy Kulenderarajah

Tri Tin Vuong

beratendes Mitglied

Andreas Boltz

Hannah Reis

Beauftragte für Migration und Integration

Elena Bonatz



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Aufnahme eines Gruppenfotos
2. Einwohnerfragestunde
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Zwischenbericht über die Einladung eines externen Referenten im Zusammenhang mit der Arbeitsgemeinschaft "Rassismus entgegenwirken"
5. Beratungsstunde für Migranten
6. Termine für die Beiratssitzungen in 2022
7. Spenden
 - 7.1. Spende für die Opfer des Hochwassers mit Beteiligung der AGARP
 - 7.2. Vorschläge von der Arbeitsgemeinschaft Vernetzung von Vereinen mit Beschlussfassung
8. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Aufnahme eines Gruppenfotos

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es nichts zu protokollieren.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Berichte aus den Ausschüssen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es nichts zu protokollieren.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Zwischenbericht über die Einladung eines externen Referenten im Zusammenhang mit der Arbeitsgemeinschaft "Rassismus entgegenwirken"

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung verschoben.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Beratungsstunde für Migranten

Herr Alhammoud regte an, dass es keine Beratungsstunde geben soll, sondern ein fester Termin in der Woche, an welchem den Hilfesuchenden bei alltäglichen Problemen geholfen werden soll. Dies können die Hilfe beim Verfassen von Briefen und Vereinbaren von Terminen sein.

Der Vorsitzende erinnerte sich an eine solche Sprechstunde aus der Vergangenheit. Einmal in der Woche habe man eine Sprechstunde für jeweils eine Stunde angeboten.

Frau Schwarzmüller regte an, dass man dafür erfahrene Dolmetscher brauche, die auch die Behördensprache korrekt übersetzen können. Andernfalls würde es zu Fehlern und Problemen kommen. Die Mitglieder müssten erst eine Schulung machen, um der großen Verantwortung der Aufgabe gerecht zu werden.

Herr Alhammoud entgegnete, dass es nur eine einfache Sprechstunde seien soll und keine Fachberatung.

Der Vorsitzende und Herr Schmalz stimmten der Idee zu, lediglich eine Sprechstunde anzubieten und wenn es Probleme bei der Übersetzung gibt, solle man auf eine richtige Beratung verweisen und den Kontakt herstellen.

Herr Hirsi stimmte dem zu und betonte die Wichtigkeit einer solchen Sprechstunde, da viele Migranten nicht nur Probleme mit Behörden haben, sondern auch mit ganz alltäglichen Sachen, wie dem Kindergarten oder der Schule.

Die anwesenden Mitglieder einigten sich, dass es am besten wäre, wenn man einen festen Termin in der Woche vereinbart, am besten zwischen 17 und 18 Uhr, an dem man eine Sprechstunde für Migranten anbietet. Es soll allerdings keine fachliche Beratung sein, sondern nur eine Anlaufstelle für Hilfesuchende. Diese sollen dann bei Bedarf an eine geeignete Stelle verwiesen werden, bei der eine fachliche Beratung angeboten wird. Die Sprechstunde soll als niederschwelliges Angebot gesehen werden, um die passende Hilfe zu vermitteln.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Termine für die Beiratssitzungen in 2022

Im Kalenderjahr 2022 sind folgende Sitzungstermine geplant.

12.01.2022

09.02.2022

16.03.2022

06.04.2022

11.05.2022

08.06.2022

06.07.2022

07.09.2022

05.10.2022

02.11.2022

07.12.2022



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Spenden

Die Verwaltung informierte, dass noch 2.970 € aus dem Beiratsbudget für 2021 zur Verfügung stehen.

Herr Schmalz brachte die Idee ein, für das historische und älteste Haus Landaus, das Haus zum Maulbeerbaum, ein Fenster zu spenden. Dies würde ca. 1000 € kosten.

Frau Schwarzmüller entgegnete, dass das Geld des Beirats besser für die Belange von Migranten eingesetzt werden soll. Ein historisches Haus habe kein Bezug zu den Belangen des Beirats.

Frau Algamti schlug vor, einen Guthabengutschein für das Reptilium Landau im Wert von 900 € zu erwerben. Diesen könne man dann der Bethesda Landau zukommen lassen. Diese Einrichtung kümmert sich auch um behinderte Menschen mit Migrationshintergrund.

Der Vorsitzende erklärte, dass der muslimische Friedhof keine Geldspenden mehr braucht. Viel mehr brauche man jetzt Arbeitsleistungen. Wenn der Waschraum fertig gebaut ist, müsste man diesen auch unterhalten. Daran könnte sich der Beirat beteiligen.

Frau Maroc begrüßte die Idee von Frau Algamti. Dadurch würden zum einen die Menschen, aber auch eine Landauer Einrichtung, das Reptilium, unterstützt.

Herr Hirsi brachte die Idee ein, an die Tafel zu spenden.

Frau Algamti begrüßte diese Idee und ergänzte, dass man bei der Tafel anfragen könnte, was diese denn alles brauchen und diese Dinge dann besorgen kann.

Der Vorsitzende machte den **Beschlussvorschlag**, dass man

1. 1000 € an das Haus zum Maulbeerbaum
2. 1000 € an die Tafel, in Form von Sachspenden
3. 900 € an die Bethesda in Form eines Guthabengutscheins

spenden soll.

Der Beirat stimmte über die einzelnen Punkte getrennt ab:

1. Die Spende für das Haus zum Maulbeerbaum, erhielt 2 Ja Stimmen, 6 Nein Stimmen. Herr Schmalz nahm als Befangener nicht an der Beschlussfassung teil. Folglich **wurde** dieser Vorschlag **mehrheitlich abgelehnt**.

2. Die Spende für die Tafel wurde einstimmig beschlossen.

3. Die Spende an die Bethesda wurde einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

Folglich verbleiben 1.070 € im Beiratsbudget.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7.1. (öffentlich)

Spende für die Opfer des Hochwassers mit Beteiligung der AGARP

Diese Idee wurde zurückgestellt.

Der Vorsitzende warf ein, dass man besser noch etwas für den muslimischen Friedhof spenden solle. Dafür müsse man die muslimische Gemeinde fragen, was noch gebraucht werde. Er stehe im Kontakt mit dem Imam.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7.2. (öffentlich)

Vorschläge von der Arbeitsgemeinschaft Vernetzung von Vereinen mit Beschlussfassung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung verschoben.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es nichts zu protokollieren.



Vorsitzender

Orhan Yilmaz

Philipp Anslinger
Schriftführer